

Lernblockade

Beitrag von „Gerontion“ vom 19. Oktober 2006 11:55

Hallo Loreley,

das mit der Prüfung tut mir leid.

Ich hatte damals Glück: ich hatte nur nette Prüfer, die sehr faire Fragen gestellt haben. Daher sind alle Mündlichen ziemlich gut gelaufen damals. Es kam nicht so sehr auf die Masse an, sondern auf die "Vernetzung" zwischen den Themen, hat man mir hinterher gesagt, und dass man eine eigene Meinung zu den Themen entwickelt hat.

Tipp:

Was mir geholfen hat: Ich habe zwar allein gelernt, mir aber an den zwei letzten Abenden vor den Prüfungen Bruder oder Schwester oder Freundin ins Haus geholt, um ihm/ihr mein Thema "vorzusprechen". Das alles schon mal vorher in Worte gepackt zu haben, war gut (Formulierungen usw lassen sich ganz gut üben).

Jetzt steh ich kurz vor dem Kolloquium im 2. Staatsexamen und mir hilft total, dass ich eine Lerngruppe habe, in der wir uns gegenseitig abfragen.

Ebenfalls habe ich zu jedem meiner mündlichen Themen eine Power-Point-Präsentation erstellt (durch das eintippen festigt sich das hema/die Wichtigsten Punkte auch noch mal) und man kriegt eine Art Struktur. Und dann: immer wieder vortragen, auch vor ich selbst, allein in der Küche.

Wie gesagt: ich glaube, das hat mir damals zu den guten Noten verholfen.

Und wie gesagt: die Konstellation der Prüfer.

Nicht aufgeben - Die nächsten werden besser! Ich drück die Daumen! Du packst das schon.